



**Bau- und montagestellenbezogene Gefährdungsbeurteilung durch externe Dienstleister**  
(GLÖCKLER - Dokumentennummer: 00479)

GLÖCKLER-Ansprechpartner:	
Zuständiger	
GLÖCKLER-Fremdfirmenkoordinator:	

Zeitraum der Arbeiten:	
------------------------	--

Auftragnehmer:	
Bau- und Montagestelle:	
Tätigkeit/Maschine/Anlage:	
Auftragsverantwortlicher vor Ort: <small>(mit Weisungsbefugnis zur Arbeitssicherheit, Name, Vorname und Telefon)</small>	
Abnahme der Arbeit durch Auftragsverantwortlichen erforderlich? <small>(hier Kreuz setzen, nach Durchführung der Beurteilung)</small>	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>

Mögliche Gefährdungen und Gegenmaßnahmen:

O Organisatorische-Mängel		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O Keine Anmeldung der Arbeit bei der Führungskraft vor Ort	O Führungskraft vor Ort, vor Beginn der Arbeit informieren	
O unbeaufsichtigtes Auslösen der Brandmeldeanlage durch die Tätigkeit	O Deaktivieren der BMA im entsprechenden Brandabschnitt durch GLÖCKLER	O Baustelle vor dem Verlassen sichern.
O Fehlende Ortskenntnis	O vor Ort-Einweisung	O .....
O ungenügend qualifizierte Mitarbeiter	O Zusätzliche Mitarbeiter anfordern	O .....
O Plan-/ Termin Abweichungen	O Abstimmung mit dem Verantwortlichen	O .....
O Unbefugte Personen auf der Baustelle / Montageort	O Absicherung gegen unbefugten Zutritt	O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O mechanische Gefährdungen		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O ungeschütztes bewegte Maschinenteile (erfasst werden, anstoßen)	O sich bewegende Maschinenteile stillsetzen	O Mitarbeiter auf besondere Gefährdungen hinweisen
O Teile mit gefährlichen Oberflächen (Ecken, Kanten, Grate)	O .....	O .....
O angefahren / überfahren werden	O Gefahrenbereich absperren	O .....
O unkontrolliert bewegende Teile (herabfallen, kippen, rollen, gleiten)	O Teile vor dem Herabfallen, Kippen, ... sichern	O .....
O Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten	O Stolperstellen und Rutschgefahren beseitigen	O .....
O Abstürzen und Einbrechen (vom Dach, Arbeitsbühne, Treppen ...)	O Absturz- oder Einbruchstellen sichern	O PSAGA bereitstellen O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O elektrische Gefährdungen		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O elektrische Freileitungen	O Freischaltung prüfen	O Mitarbeiter auf besondere Gefahren hinweisen
O Störlichtbögen	O Sichtprüfung elektrischer Arbeitsmittel <u>vor</u> Gebrauch	O geeignete Löschmittel bereithalten
O elektromagnetische Felder	O Verwendung RCD-Vorschaltgerät	O Arbeitsausführung nur durch Elektrofachkräfte
O ungeeignete Löschmittel im Brandfall	O spezielle persönliche Schutzausrüstung gegen elektrische Gefährdung bereitstellen.	O .....
O Arbeiten an elektrischen Anlagen durch Mitarbeiter ohne fachliche Ausbildung	O isolierter Stand	O .....
	O Nutzung von Baustromverteiler	O .....
	O Absperren / Abdecken von Gefahrstellen	O .....
	O Elektrogeräte nur mit gültiger DGUV Vorschrift 3 Prüfung verwenden.	O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O Gefährdungen durch Gefahrstoffe		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O Hautkontakt mit Gefahrstoffen	O Hautschutzmittel verwenden	O techn. Oder natürliche Lüftung
O Einatmen von Gasen oder Dämpfen	O folgende persönliche Schutz Ausrüstung verwenden: .....	O Asbestkataster  O Mitarbeiter auf besondere Gefahren hinweisen.
O Augenkontakt mit Gefahrstoffen	O Schutzbrille verwenden O Augendusche bereithalten	O .....
O Gefahrstoffspritzer in Auge oder Gesicht	O Einigungsmöglichkeiten vor Ort	O .....
O Verschlucken von Gefahrstoffen	O Erste-Hilfe-Ausrüstung vor Ort	O Erst-Helfer O .....
O Umweltgefährdung (Boden / Wasser)	O Universalbindemittel zur Leckagen Eindämmung	O .....
	O Dichtungsmittel zur Leckagen Eindämmung	O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O Brand-/ Explosionsgefahren		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O Funkenflug beim Trennschleifen	O Funkenflug verhindern / absichern	O Feuererlaubnisschein
O offene Flammen (Schweißen, Löteten .....)	O keine offenen Flammen	O folgende persönliche Schutzausrüstung verwenden:
O Brandlasten in der unmittelbaren Umgebung	O Brandlasten entfernen / abdecken	.....
O brennbare / explosive Gase / Stäube	O EX-geschütztes Werkzeug verwenden (Telefonnutzung beachten!)	O .....
O Druckbehälter in der Nähe von Wärmequellen	O Gasbehälter entfernen / sichern O Druckluftbehälter entfernen /sichern	O .....
O Heizgeräte	O Mindestabstände einhalten	O .....
O Rohrleitungen mit gefährlichen Medien	O Mitarbeiter auf besondere Gefährdung hinweisen	O .....
	O Brandschutz sicherstellen (z.B. Feuerlöscher, Brandwache ... )	O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O thermische Gefährdung		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O Kontakt mit heißen Medien	O Gefahr absperren / abschmieren	O folgende PSA - verwenden:
O Kontakt mit kalten Medien	O Schutzkleidung tragen	.....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O Gefährdung durch Umgebungsbedingungen		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O Nässe, Kälte, Schnee/Eis, starke Hitze	O Schutzkleidung tragen	O folgende PSA - verwenden:
O Lärm	O Gehörschutz verwenden	.....
O Staub, Abgase	O Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen	.....
O nicht ausreichende Beleuchtung	O zusätzliche Beleuchtung	O .....
O enge Räume / Behälter / Schächte / erstickend wirkende Gase	O Sicherungsposten O ggf. Freimessen O technisch belüften	O .....
O Windeinwirkung	O Hörsicherung	O Fachkunde freimessen
		O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O Gefährdung durch hochgelegene Arbeitsplätze		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O hochgelegene Montagestelle	O sicheren Aufstieg nutzen	O Mitarbeiter auf besondere Gefährdung hinweisen.
O Absturz	O PSAga verwenden!	O .....
O Einstürzen (z.B. Gerüst, Montagestelle, ..)	O der Arbeitshöhe entsprechende Leiter verwenden	O .....
O Umkippen der Hubarbeitsbühne	O Untergrund / Stellfläche belastbar	O .....
	O geprüfte Leiter / Gerüst verwenden	O .....
	O fahrbare und geprüfte Hubarbeitsbühne verwenden	O .....
O Unterweisung / Einweisung an der Hubarbeitsbühne	O Einweisung am Gerät (Hubarbeitsbühne)	O .....
O Befähigungsnachweis	O Befähigungsnachweis zum Führen von Hubarbeitsbühnen	O .....
O Arbeitsmedizinische – Vorsorge	O Arbeitsmedizinische Vorsorge Untersuchung G 41	O .....
O Prüfpflichtige Arbeitsmittel	O PSAga muss geprüft sein	O .....
Besonderheiten / Ergänzungen:		

O Sonstige Gefährdungen		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
O schwere Lasten heben oder tragen	O Hebe- und Tragehilfen verwenden	O .....
O Fehlbedienung von Maschinen und Anlagen	O Einweisung in Bedienung	O .....
O Gefährdungen durch andere Betriebe auf der Bau- oder Montagestelle	O Schutzmaßnahmen mit SiGeKo / Bauleiter / Fremdfirmenkoordinator abstimmen und besprechen.	O .....
O nicht abgesperrte Medien bei Unterbrechung der Tätigkeit	O Medien sicher absperren und gegen unbefugte Aktivierung sichern.	O .....
O unbefugte Benutzung von Maschinen und Geräten möglich	O Maschinen- und Geräte gegen unbefugte Nutzung sichern	O .....
O Sicherheitseinrichtungen	O Keine Sicherheitseinrichtungen manipulieren, abschalten oder Abbauen.	O .....
O Energiezufuhr nicht gegen Wiedereinschalten gesichert	O Energiezufuhr gegen Wiedereinschalten sichern	O .....



<input type="checkbox"/> Restgefährdung bei Unterbrechung der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Restgefährdungen (z.B. Absturz, Stolpern ... usw.) sicher verhindern.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fußverletzungen vorbeugen	<input type="checkbox"/> Geeignete Sicherheitsschuhe S2 oder S3 tragen.	..... <input type="checkbox"/>
Besonderheiten / Ergänzungen:		

<input type="checkbox"/> Benutzung Kran oder Gabelstapler		
Bestehende Gefährdungen	Gegenmaßnahmen zur Beseitigung	oder Vermeidung der Gefährdung
<input type="checkbox"/> Benutzung des Krans nur mit schriftlicher Beauftragung	<input type="checkbox"/> GLÖCKLER stellt eine schriftliche Beauftragung aus.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bedienerausweis Kran	<input type="checkbox"/> GLÖCKLER Prüft den Befähigungsnachweis.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Benutzung Gabelstapler nur mit schriftlicher Beauftragung	<input type="checkbox"/> GLÖCKLER stellt eine schriftliche Beauftragung aus.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bedienerausweis Gabelstapler	<input type="checkbox"/> GLÖCKLER Prüft ob eine Befähigungsnachweis vorhanden ist.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Anbaugeräte an Kran- und Gabelstapler	<input type="checkbox"/> GLÖCKLER gibt Anbaugeräte frei, erst nach Freigabe dürfen diese verwendet werden. Die Anbaugeräte müssen eine aktuelle Prüfung vorweisen.	<input type="checkbox"/>
Besonderheiten / Ergänzungen:		

Hinweis und Bestätigung:

Die erstellte Gefährdungsbeurteilung ist auf allen GLÖCKLER Baustellen oder Montagestellen mitzuführen und ggf. vorzulegen. Ihre Mitarbeiter sind zu unterrichten und entsprechend zu Schulen.

Die Gefährdungsbeurteilung wurde durchgeführt, die Mitarbeiter unterweisen und in die Tätigkeit eingewiesen, Sicherheitsmaßnahmen veranlasst und auf Wirksamkeit geprüft.

Name: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....

Durch den Verantwortlichen vor Ort (Auftraggeber) wird bestätigt, dass die Tätigkeit wie beauftragt umgesetzt wurde und keine Restgefährdungen für Dritte bestehen und der Bestandsschutz der Anlagen und Gebäude gegeben ist.

Verantwortlicher vor Ort: ..... Unterschrift: .....

**Ablauf für die Nutzung des Dokuments: (Wer macht, Was, Wann?)**

- Die Kopfdaten im Dokument 00479 sind durch den Auftraggeber (GLÖCKLER) einzutragen. Der „Auftragsverantwortliche vor Ort“ ist zu benennen. Der Auftraggeber (GLÖCKLER) versendet / übergibt mit dem Arbeitsauftrag die Checkliste HF 00479 an den Auftragnehmer (externer Dienstleister).
- Der Auftragnehmer (externer Dienstleister) führt die Gefährdungsbeurteilung durch. Der „Auftragsverantwortliche vor Ort“ ist einzubinden, wenn besondere Berechtigungen für die Durchführung der Tätigkeit notwendig sind. (z.B. Feuererlaubnisschein 00476, Erlaubnis für die Nutzung einer Hubarbeitsbühne xxx und / oder eines Gabelstaplers xxx.)
- Der Auftragnehmer bestätigt die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung per Unterschrift.
- Der Auftragnehmer unterweist, auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung, seine eingesetzten Mitarbeiter. Diese werden namentlich benannt und dokumentieren die Unterweisung mit Unterschrift.
- Die ausgefüllte Gefährdungsbeurteilung geht zurück an den „Auftragsverantwortlichen vor Ort“. Dieser entscheidet, ob aus der Tätigkeit Restgefährdungen bestehen können und ob eine Endabnahme zur Umsetzung der Tätigkeit vorgenommen werden muss. Im Kopf der Checkliste 00479 ist die Entscheidung per Kreuz zu dokumentieren.



- 6. Ist eine Endabnahme notwendig, wird die Durchführung durch den „Auftragsverantwortlichen vor Ort“ auf der Checkliste xxx dokumentiert.
- 7. Eine Kopie dieses Dokuments erhält der Auftragnehmer vom Auftragsverantwortlichen. Das Original verbleibt beim Auftraggeber und ist bei den Auftragsunterlagen abzulegen.

Bewertung durch GLÖCKLER

GLÖCKLER stimmt der Gefährdungsbeurteilung zu:

Name: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....

GLÖCKLER stimmt der Gefährdungsbeurteilung **nicht** zu:  
(Der Auftragnehmer hat eine korrigierte Fassung einzureichen.)

Begründung:

Name: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....